

## Der deutsche „Dostojewski“!

Soeben erscheint das 1.—3. Tausend

# Rudolf Maria Holzappel Panideal

Das Seelenleben und seine soziale Neugestaltung. 2 Bände. 816 Seiten.  
Gz. kompl. kart. 28.— (Schlz. d. B.-B.) Schw. Frez. 35.— (Gewicht 2,2 kg)

Die wirtschaftliche Zerrüttung Europas löst sich nicht mehr durch Organisationsmaßnahmen, sondern die Rettung kommt durch eine andere geistige Einstellung. In jeder Notzeit erscheint nebst manchen falschen auch der rechte Prophet und Retter. Der in Bern lebende Denker Rudolf Maria Holzappel, ein Mann in reifem Lebensalter, bekannt und verehrt in einem kleinen Kreise um Romain Rolland bis nach England, Skandinavien und Rußland, tritt endlich mit diesem zweibändigen Monumentalwerk an die europäische Öffentlichkeit. Eine neue Welt baut er auf, die Welt der Seele. Mit erstaunlicher Objektivität legt er sie in ihren Grundzügen fest und führt sie zu einer ungeahnten Höhe. Er führt eine neue Wissenschaft herauf, die der inneren psychischen Vorgänge. Er erschließt nicht geahnte Gesetze der geistigen Schaffensprozesse und der künstlerischen Arbeit. Er erschließt gewaltige Möglichkeiten, die Erziehung und Gesellschaftsordnung vollkommener zu gestalten durch eine machtvoll schöpferische Ergründung der Gefühle, der Kunst, der Ideale und durch die Lösung des Gewissensrätsels. Wenn irgendwo, so haben wir in Holzappel die Persönlichkeit, nach der unsere Zeit solange vergeblich ruft.

Ein großes Ansehen genießt Holzappel bereits in der deutschen Jugendbewegung, die schon 1922 eine freideutsche Woche zur Auseinandersetzung mit seiner Lehre abhielt. Eine Gruppe seiner Schüler wartet nur auf das Erscheinen des Werkes, um in allen größeren Städten Deutschlands Vorträge über Holzappel zu halten. Sie gaben zur Einführung in den Denker ein gemeinsames Buch heraus. Es wird der Schrittmacher seiner Lehre sein.

## Ein Runder neuer Lebenswege

Einzelbilder zur Seelenforschung Rudolf Maria Holzappels. 1.—3. Tausend.  
Herausgegeben von Hans Zbinden. Mit Bildnis Holzappels. Gz. br 4.—, geb. 5.50

Inhalt: Hausherr, Die Möglichkeit einer neuen Kultur / Kocherhans, Zur Psychologie der Einsamkeit / Debrunner, Kampf und Menschheitsentwicklung / Hausherr, Das Problem des Bewusstseins / Herwin, Die Entdeckung der Schaffensgesetze / Zbinden, Der Weg zum synthetischen Ideal.

Holzappels „Panideal“ erschien vor etwa 10 Jahren als kleines Büchlein, die neue Fassung ist etwas ganz Neues. Schon damals schrieb Graf Hermann Keyserling: „... Wohl als erster hat Holzappel es unternommen, für die ethische Vervollkommnung empirisch-psychologische Grundsätze aufzustellen, wohl als erster den konkreten Idealbegriff zu fassen versucht, und man muß zugestehen, daß beides ihm so gut gelungen ist, daß Holzappel sicher, je weiter die Zeit fortschreitet, d. h. je mehr die Menschheit die von ihm in abstracto abgesteckten Wege geht, desto höhere Wertschätzung erfahren wird.“

Holzappels „Panideal“ ist im kommenden Winter das philosophische Ereignis, nicht nur von Deutschland, sondern auch von ganz Europa.

*Das monumental ausgestattete Werk anzusehen, ist eine Freude. Es kann nicht billig sein. Ich liefere es mit Grundzahlberechnung gern in Kommission. Zur Werbung stellte ich einen achtseitigen Prospekt mit Bildnistafel her, der in das Wesen des klassischen Werkes einführt. Der Prospekt steht in bedingter Zahl zu individueller Verbreitung zur Verfügung.*

Eugen Diederichs Verlag in Jena